



Sprechende Handschuhe



Foto: Arnold Poeschl

Szenenfoto aus "Talking Gloves"

"Talking gloves" – eines der Stücke von Kindern und Jugendlichen beim diesjährigen internationalen visuellen Theaterfestival.



Heinz Wagner

10.05.2016, 12:50

[f](#) [t](#) [p](#) [in](#) [G+](#) [✉](#) 4 Shares

Zwei junge Schauspieler wickeln einen dritten in ihrer Mitte mit Bandagen von den Fußspitzen bis zu den Haaren ein, danach ziehen sie sich selbst weiße, fluoreszierende Handschuhe an. Ihr Kumpel in der Mitte symbolisiert **einen Menschen, der nichts sieht und nichts hört. Und ihre Handschuhe**

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#) [OK](#)



geben dem Stück den Titel „Talking Gloves“ – sprechende Handschuhe.

Lormen heißt jene Sprache in der mit Hilfe von Druckpunkten auf Fingerspitzen und in die Handfläche Menschen, die nichts sehen und hören, kommunizieren.

Bilder gegen den Krieg



Foto: Arnold Poeschl

In vielen Bildern, Bewegungen, mit den leuchtenden Handschuhen – und hin und wieder auch in Worten bzw. mit Trommelschlägen erzählen die Jugendlichen eine Geschichte, die von den Albin-Egger-Lienz-Bildern „Sämann und Teufel“, „Sturm“, „Den Namenlosen“, „Totenopfer“, „Der Auferstandene“ inspiriert sind. Die Worte stammen aus den Gedichten „Wacht“, „Patrouille“ und „Kriegsgrab“.

Die rund halbstündige Aufführung für hörende und gehörlose wird zu einer beeindruckenden, klaren bildhaften Anklage von Krieg und ein ebensolches Plädoyer für friedliches Miteinander.

„Talking gloves“ ist Teil des 17. Internationalen visuellen Theaterfestivals (vormals Gehörlosentheaterfestival Arbos).

Inszenierung: Herbert Gantschacher & Werner Mössler

Es spielen: Amanda Jovanović, Lukas Pisecky, Aleksandar Spasojević, Ardita Musoska, Alexandra Sarengaca, Valentina Vasiljević, Marko Strainović, Martin Witzelnig, Elias Wallner, Julian Zametschnig, Daria Shchipalkina, Tatiana Stepannikova und Leonid Ipatov (Mazedonien, Serbien, Österreich, Russland).



Gebärdensprachcoach: Horat Dittrich

Bühne + Kostüme: Sanzaba Dimna

Infos



Foto: Arnold Poeschl

Bis 14. Mai

Theater Spielraum, 1070, Kaiserstraße 46

und weitere Spielorte in Österreich

[Hier gibt's Infos zum Festival](#)

(kiku) Erstellt am 10.05.2016, 12:50

[kurier.at](#) [Leben](#) [Kiku](#)

Schreiben sie jetzt ihre Meinung

[POSTS ANZEIGEN](#)

[POSTEN](#)



Fußball-EM: Dieser Mann kocht für das österreichische



Was das Zu-Fuß-Gehen für



Warum Sie nicht mit offenen Haaren schlafen sollten



China: Land der Superlative und Gegensätze



Gucci musste sich bei Bestattern entschuldigen



So teuer können Bier und Snacks an Bord sein



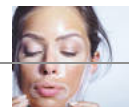
Die Grillsauce mit verrücktem Namen

CHARMAN Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

Weitere Informationen [OK](#)

Diese Post-its bringen unseren Alltag auf den Punkt

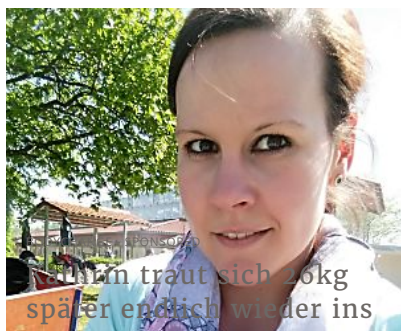
5 Beauty-Tricks: Wie Eiswürfel schöner machen



Faltenfrei mit Silikon

Das Beste aus dem Web

empfohlen von



© Kurier.at - Wien 2016

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

Weitere Informationen OK